

Petrus, Jakobus und Johannes erleben erstaunliche Sachen mit Jesus.

Petrus, Jakobus und Johannes sind 3 Freunde von Jesus.
Einmal nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes mit auf einen Berg.
Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus:
Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne und seine Kleidung leuchtete weiß wie das Licht.

Plötzlich erschienen 2 berühmte Männer.
Der eine Mann hieß Mose. Der andere Mann hieß Elija.
Mose und Elija redeten mit Jesus.
Petrus sagte zu Jesus:

Jesus, es ist gut, dass wir hier sind. Ich kann 3 Hütten bauen.
Eine Hütte für dich, eine Hütte für Mose und eine Hütte für Elija.

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.
Die Wolke leuchtete hell auf Jesus, Mose, Elija, Petrus, Jakobus und Johannes. Aus der Wolke kam eine Stimme.
Die Stimme sagte:

Jesus ist mein geliebter Sohn.
Jesus gefällt mir.
Ich habe Jesus lieb.
Ihr sollt auf Jesus hören.

Petrus, Jakobus und Johannes hörten die Stimme.
Sie bekamen große Angst und warfen sich auf den Boden.
Sie versteckten ihr Gesicht.
Jesus ging zu Petrus, Jakobus und Johannes hin und fasste sie an.
Jesus sagte:
Steht auf. Beruhigt euch. Habt keine Angst.

Petrus, Jakobus und Johannes standen wieder auf.
Sie schauten herum, konnten aber nur noch Jesus sehen.
Jesus stieg mit ihnen wieder vom Berg hinunter.

Unterwegs sagte Jesus zu Petrus, Jakobus und Johannes:
Ihr habt erstaunliche Sachen gesehen. Das sollt ihr jetzt noch nicht den anderen Leuten erzählen. Ihr sollt das erst später erzählen, wenn ich gestorben bin und wenn ich von den Toten auferstanden bin.

Matthäus 17,1-9

©www.evangelium-in-leichter-sprache.de



Gedanken zum Evangelium für Kinder

Es ist wie auf einem Sonntagsausflug: Jesus und seine Freunde sind auf einem Berg. Das Wetter ist schön, alles hell und strahlend. Der Alltag mit seinen Arbeiten und Aufgaben ist weit weg. Es ist ein bisschen ‚wie im Himmel‘. Petrus möchte am liebsten hierbleiben: nah bei seinen besten Freunden und nah bei Jesus.

Doch dann erfahren Petrus und seine Freunde: Jesus ist mehr als ein guter Freund. Jesus ist Gottes Sohn! Sie bekommen Angst: so viel Macht! Aber Jesus sagt: Habt keine Angst vor mir, habt keine Angst vor Gott.

Unten, bei den Menschen, gibt es noch viel zu tun für Jesus und seine Freunde. Sie wollen den Menschen von Gott erzählen. Sie wollen Traurige trösten, Hungerige satt machen und Kranke heilen. Sie wollen ein Stück vom Himmelreich auf der Erde zeigen. Darum bleiben sie nicht auf dem Berg. Sie gehen zurück zu den anderen. Im Herzen nehmen sie mit: So himmlisch, wie es auf dem Berg war, wird es später einmal für alle sein.

Weil Gott die Menschen liebt.

(Efi Goebel)

©www.familien234.de

Diese Woche wollten wir mit den Ohren fasten:

Weniger: Nimm dich selbst ein bisschen zurück. Rede, wo es möglich ist, weniger und lausche stattdessen.

Mehr: Hör genau hin. Auf das, was deine Mitmenschen erzählen und auch auf die Geräusche in deiner Umgebung. Die Straßen deines Wohnortes, den Vogel auf dem Baum vor der Schule oder dem Kindergarten. Und auch auf das, was dein Herz dir sagt.

Vielleicht könnt ihr auch hören, wie der Frühling kommt. Mit all den Vögeln und Insekten. Wie alles erwacht und es im Garten summt und brummt.

Die Insekten freuen sich auch über ein schönes Zuhause.

Bastelt doch mit euren Eltern ein kleines Hotel für sie.

Hier gibt es die Anleitung dazu:

